

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1980)
Heft: 7-8

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398283>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

APRIL 1980

1. Die Station Alvaneu wird mit heute ebenfalls in eine unbediente Haltestelle der RhB umgewandelt.

Mit heute geht das altrenommierte Grand Hotel Belvédère in Davos aus dem Besitz der Familie Morosani in jenen der Hotelgruppe Steigenberger aus Deutschland über. Sofort nach Saisonschluss wird man mit Umbau- und Renovationsarbeiten beginnen und rund 7 Mio. Franken investieren.

4. In der Hauptkirche von Muttten, in Untermuttten, wird eine neue Orgel eingeweiht. Bisher versah ein Harmonium den Dienst. Die kleine Orgel mit vier Registern ohne Pedal wurde 1975 von der Orgelbau Felsberg AG gebaut, stand dann in der katholischen Kirche auf dem Emser Kirchenhügel, bis dort die neue Orgel installiert wurde und ist nun in Untermuttten. Die Kosten von Fr. 24 000.— wurden durch die Gemeinden Kloten, Oberentfelden und die Kirchgemeinde Rapperswil hauptsächlich aufgebracht, den Rest steuerte die Kant. Evangel. Kirchenkasse bei. Wegen des Osterverkehrs auf den Strassen treffen die Rapperswiler mit Organist Kalberer aber zu spät ein, so dass das nachmittägliche Orgelkonzert ohne ihre Anwesenheit durchgeführt werden musste.
10. Im Schosse der NFGG und der Vereinigung der Schweizerischen Strahler und Mineraliensammler, Sekt. Graubünden, spricht Prof. Dr. H. A. Stalder, Universität Bern, über «Gasförmige, flüssige und feste Einschlüsse in alpinen Quarzkristallen».
Der Verkehrsverein Graubünden hält seine 75. Delegiertenversammlung in Reichenau ab. In Nachfolge des zum Bundesrat gewählten Dr. L. Schlumpf wird a. Nat.-Rat Jakob Schutz zum neuen Präsidenten gewählt. Bundesrat Schlumpf wird zum Ehrenmitglied ernannt.
12. Die Bündner Schützen-Veteranen halten ihre 59. Jahresversammlung in Chur ab. Dabei wird die neue Fahne durch die Patensektion St. Galler Kantonal-Schützen-veteranen-Verband übergeben, welche die alte Fahne aus dem Jahre 1924 ablöst.
13. Die Klosterser Stimmbürger lehnen mit 389 gegen 376 Stimmen einen vorgeschlagenen Bodentausch- und Abtretungsvertrag zwischen Gemeinde und einem privaten Bauherren ab, welcher ein Aparthotel erstellen will anstelle des aus dem Jahre 1898 stammenden Hotels Weisskreuz. Die Gemeinde hätte für das Geschäft Fr. 200 000.— erhalten sollen.
14. Der Regierungsrat des Kantons Zürich befördert Prof. Dr. med. Felix Largiadèr, Bürger von Sta. Maria, zum Ordinarius ad personam für Organtransplantations-Chirurgie an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich.

14. Anlässlich der Generalversammlung des Bündner Kunstvereins in Chur werden Kunsthausdirektor Hans Hartmann und Kunsthändler und Kirchner-Spezialist Eberhard W. Kornfeld zu Ehrenmitgliedern ernannt.

In Los Angeles erfolgt die 52. Oscar-Verleihung im Music-Center von Hollywood u. a. an den aus Chur gebürtigen, in Oerlikon lebenden Künstler Hansruedi Giger für seine Mitwirkung am Film «Alien» für die besten visuellen Effekte.

15. Im Schosse der HAGG spricht in Chur Frau Dr. Leonarda von Planta, Konservatorin am Rätischen Museum über «Das Rätische Museum von 1976 bis 1979».

Im Hause Obere Gasse 10 (ehemals Foto Casper und Martinsapotheke) entdeckt man nach Entfernung der Täferung im zweiten Obergeschoss Deckenmalereien und im dritten Obergeschoss eine Holzdrucktapete aus dem 16. oder 17. Jahrhundert. Da das Haus ausgekernt wird, müssen Malereien und Tapete später andernorts wieder eingebaut werden.

18. Die Gemeindeversammlung von Castrisch lehnt die Einführung des Frauen-Stimm- und Wahlrechts erneut ab, diesmal mit 23 Nein gegen 18 Ja, bei verschiedenen Enthaltungen. Es ist dies der dritte Versuch.

19. Das Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen erscheint in diesen Tagen. Es ist Dr. Andrea Schorta, Chur, gewidmet und befasst sich mit der Ortsnamenforschung im Kanton St. Gallen. Die Übergabe des Neujahrsblattes an den Sprachforscher Schorta erfolgt heute auf Schloss Sargans.

Die Jahresversammlung des Burgenvereins Graubünden tagt in Chur. Mit 18 gegen 6 Stimmen beschliesst die Versammlung unter dem Präsidium von Dr. Karl Maget, Chur, die Annahme der Burg Obertagstein bei Thusis als Geschenk, falls sie dem Verein angeboten werden sollte. Unter der Leitung des technischen Leiters des Burgenvereins hat dieser rund Fr. 422 000.— für die vollständige Sicherung der Ruine aufgewendet. Neuer Arbeitsschwerpunkt für die Tätigkeit ist die Sanierung und Überdachung der Ruine Oberjuvalta ob Rothenbrunnen. Lukas Högl, Zürich, spricht hierauf zum Thema «Untersuchungen auf den Höhlungsburgen in der Schweiz, eine Kletterpartie ins Mittelalter».

In Chur wird das Hotel Chur nach einjähriger Umbauzeit wieder eröffnet. Es enthält Hotel, Restaurants, Dancing sowie eine Hotelfachschule. Das Haus war ursprünglich das Hotel Steinbock, wurde dann Volkshaus und Hotel Obertor.

Eine Grosskundgebung unter dem Motto «Unser Rhein darf nicht sterben – rettet den Rhein» wird von verschiedenen Organisationen unter der Leitung der Vereinigung «Rettet den Rhein» durchgeführt. Von der Quaderwiese bewegt sich ein grosser Demonstrationsumzug durch die Churer Altstadt und nach Haldenstein. Von den rund 1500 Teilnehmern wird eine Resolution verabschiedet, die u. a. den Verzicht auf die geplanten Rheinkraftwerke der NOK, Elektrowatt und Motor Columbus und eine grundsätzliche Neuüberdenkung der schweizerischen Energiepolitik fordert.

20. Aus Anlass seines 125jährigen Bestehens gibt der Männerchor Heinzenberg ein Liederkonzert nachmittags in der Kirche Sarn, abends in der Kirche Tschappina unter der Leitung von Hans Lanicca, Thusis.

In der Pfarrkirche Cazis wird die von der Orgelbaufirma Theodor Kuhn 1918 umgebaute Meier-Orgel verabschiedet. Sie ist im Zuge der Kirchenrenovation ersetzt worden. Dabei feiert der Organist Josef Pirovino sein goldenes Jubiläum: vor 50 Jahren begann er mit dem Orgeldienst in der Kirche. Beim Jubiläumskonzert dirigiert er den evangelischen und katholischen Kirchenchor und seine Söhne Armand, Bruno und Frowin begleiten das Konzert auf Orgel und Querflöte.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Davos stimmen dem Abbruch des gemeindeeigenen, traditionsreichen Hotels Angleterre und dessen Neubau als Hotel traditioneller Richtung mit 1006 gegen 847 Stimmen zu. Dem Ankauf des Postgebäudes am Platz wird ebenfalls zugestimmt mit 1529 gegen 340 Stimmen. Mit 948 Nein gegen 854 Ja hingegen wird die Initiative über eine vollständige Trennung der Gewalten in der Landschaft Davos abgelehnt.

Die Kirche von Scheid wird nach Bau- und Restaurationsarbeiten heute geweiht.

Die Delegiertenversammlung des Kantonalen Bündner Bäuerinnenvereins wählt in Nachfolge von Frau Nini Wolf Frau Odette Niggli, Samedan, zur neuen Präsidentin.

21. Die Giunta comunale beschliesst, dem in Poschiavo lebenden Schriftsteller Wolfgang Hildesheimer in Anerkennung seiner literarischen Verdienste und seiner Gattin das Ehrenbürgerrecht zu verleihen.

22. Der Konzertverein Chur organisiert ein Extrakonzert im Rathaus mit Felix Manz (Flöte) und Andrea Manz (Cembalo), welche Werke von Hotteterre, Händel, Papandopulo, Berio, Guarneri und Bach interpretieren.

Der neubestellte Vorstand des Verkehrsvereins Graubünden wählt Jürg Liver, 1941, von Thusis, zum neuen Direktor. Er tritt die Nachfolge des Ende Jahr zurücktretenden Raoul Sommer an.

Die Gemeindeversammlung von Bonaduz stimmt dem Beitritt zum Gemeindeverband Spitalregion Chur mit 80 zu 0 Stimmen zu. Ebenso beschliesst sie, nachdem dieser Beschluss ein erstes Mal zurückgestellt wurde, den Beitritt zur Abwasser-Reinigungsanlage der Gemeinden Bonaduz, Rhäzüns, Tamins und Emser Werke.

An ihrer Gemeindeversammlung verwerfen die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen mit 150 gegen 53 Stimmen die Vorlage für die Erstellung einer festen Tribünenanlage auf dem Rossriet für die Durchführung der Pferderennen. In der Folge verzichtet der Rennverein dann auf die weitere Durchführung der zur Tradition gewordenen Maienfelder Pferdesporttage in Zukunft.

24. In Rom wird der aus Chur gebürtige und hier in die Schule gegangene Heinrich Rudolf Oetiker, Inhaber einer grossen Autoimportfirma, von Gangstern aus seinem Auto herausgezerrt und entführt.

25. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum vor 500 Jahren erfolgten Eintritt von Soazza in den Grauen Bund gibt der Organist Hannes Meyer in der Kirche San Martino di Soazza ein Konzert mit Musik aus dem 15. Jahrhundert.

Zum neuen Direktor des graphischen Unternehmens AG Bündner Tagblatt wird Hans Anderegg, 1933, Bürger von St. Peterszell, zur Zeit in Kilchberg/ZH, gewählt. Er tritt die Nachfolge des plötzlich verstorbenen A. Oberhänsli an.

In Schiers wird das Prättigauer Pflegeheim mit geschützter Operationsstelle und das renovierte Spital festlich eingeweiht. Auf dieses Jubiläum hin hat die bisherige «Flury Stiftung» ihren Namen in «Regionalspital und Pflegeheim Prättigau» umbenannt. Die Gemeinde Kilchberg hat das grosse Bauvorhaben mit Fr. 100 000.— unterstützt.

26. Die Lilla-von-Salis-Stiftung veranstaltet eine Frühlingsmusik in der Kirche Jenins zu Gunsten des Alters- und Pflegeheims Bündner Herrschaft. Es musizieren Annemarie Wiesmann (Sopran), Christoph Wiesmann (Querflöte), Peter Wiesmann (Orgel) und Hans Som (Bassbariton).

27. Die Regierung stattet einen offiziellen Besuch dem Kanton Obwalden ab und besucht als Ehrengast die Landsgemeinde auf dem Landenberg in Sarnen.

29. Der Konzertsaal im neueröffneten Hotel Chur am Obertor wird mit einem Chopin-Abend, bestritten von Pianisten Werner Deller, eingeweiht. Der Abend steht unter dem Patronat der Churer Interesse-Gemeinschaft IG Kultur.

Die Gemeindeversammlung Pontresina, beschliesst den Bau einer Passerelle vom Schlosshotel über die Kantonsstrasse zum Parkhotel mit 62 gegen 9 Stimmen. Eine ähnliche Vorlage wurde vor zwei Jahren abgelehnt.

In Untervaz wird ein «Untervazer Burgenverein» gegründet. Er hat zum Hauptziel die beiden auf Gemeindegebiet liegenden Ruinen Neuenburg und Rappenstein besser zu pflegen, vor Verfall zu schützen und zu erschliessen. Erster Präsident wird Kaspar Joos-Wey.

30. Der Regierungsrat des Kantons Zürich befördert Dr. Claudio Soliva, von Medel/Lucmagn, aufgewachsen in Chur, zum Ordinarius ad personam für schweizerische und deutsche Rechtsgeschichte, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Walter P. Mosimann, seit 1962 Direktor der Stadtschulen Chur, wird vom Schulrat zum Rektor des Abendtechnikums Chur gewählt in Nachfolge des am 30. April zurücktretenden Otto Kreienbühl.

In Davos tagt die erste und ausserordentliche Generalversammlung des neugegründeten Kur- und Verkehrsvereins Davos. Mit Akklamation wird Landammann Dr. Chr. Jost zum Präsidenten gewählt.

MAI 1980

1. Hans Tribolet, Autohändler in Chur, erwirbt von den Passugger Heilquellen AG das Hotel und Kurhaus Passugg, dessen Betrieb in den letzten Jahren defizitär war. Das Kurhaus wurde 1896, nach der Gründung der Aktiengesellschaft, gebaut.
3. Das Ritterkreuz der Republik Italien für Verdienste um die italienische Republik wird an Pfarrer François Aebi (Chur) und Gieri Darms (Samedan) verliehen für ihre Hilfsaktionen nach der Erdbebenkatastrophe im Friaul (1976/1977), an Giovanni Cattaneo (Roveredo) für seinen verdienstvollen Einsatz für die Schüler im Collegio Sant'Anna in Roveredo, Kinder von italienischen Auswanderern sowie für seine intensive Aktivität für die italienische Sprache und Kultur in Graubünden und an Ernesto Barra (Trimmis) für seine langjährigen und fruchtbaren Bemühungen im Interesse der italienischen Staatsbürger in Graubünden.

Über das Wochenende feiert die Musikgesellschaft Bonaduz die Neuuniformierung.

5. Die Regierung begibt sich nach ihrer Sitzung nach Küblis, wo sie sich mit den Gemeinde- und Kreispräsidenten und den Grossräten der Kreise Seewis, Schiers, Luzein, Jenaz, Küblis und Klosters trifft, um im Rahmen der periodischen Kontakte gemeinsame Probleme zu erörtern.
6. Stadtratswahlen in Chur. Gewählt sind Dr. Andrea Melchior (bisher) mit 3647 Stimmen, Dr. Hans Hatz (bisher) 3041 Stimmen und neu Arno Liesch mit 2301 Stimmen. Der Kandidat der Christlichsozialen Volkspartei, Josef Senn, bleibt mit 1877 Stimmen deutlich unter dem absoluten Mehr von 2235 Stimmen. Weiter erhalten Stimmen Urs Vogt (FDP) 1589 Stimmen und der wild aufgestellte Dieter Heller (FDP) 770 Stimmen.
Als Stadtpräsident wird mit 3567 Stimmen Dr. Melchior bestätigt.
7. Im Schosse der Naturforschenden Gesellschaft Davos referiert in Davos dipl. Ing. ETH M. Real, Versuchsleiter des Heliostatenprogramms auf Weissfluhjoch, über «Solarsysteme zur Stromerzeugung».
8. An einer Pressekonferenz gibt Kantonsarchäologe Chr. Zindel eine hochwichtige Feststellung bekannt, die über die Landesgrenzen hinaus Beachtung verdient: In Castaneda, auf einer Sonnenterrasse am Eingang ins Calancatal, hat man Pflugspuren gefunden, die nachweisbar aus der Jungsteinzeit stammen, womit der Beweis erbracht ist, dass der Pflug in Mitteleuropa bereits rund 6000 Jahre früher zum Ackerbau eingesetzt wurde, als bisher angenommen worden ist. In Mesocco wurden früher schon die ältesten Besiedlungsspuren in Graubünden gefunden, die aus der Mittelsteinzeit (zw. 8000 und 4500 v. Chr.) stammen.
9. In Chur wird die 24. HIGA eröffnet.

10. Mit der öffentlichen Beurkundung ist der Vertrag zur Eigentumsübertragung der Uferpartien des Leinzerheide-Sees von der Stadt Zürich an die Gemeinde Vaz/Ober-
vaz rechtskräftig geworden. Damit sind die Uferpartien in Canols, Casoja, Bargias
und Aua Rara wieder im Eigentum der Gemeinde Vaz/Ober-
vaz. Zürich behielt für
sich zwei Landparzellen in Canols. Diese Abtretung erfolgte nach den Bestimmungen
des neuen Wasserrechtsverleihungs-Vertrages zwischen Stadt Zürich und Gemeinde
Vaz/Ober-
vaz, welcher von der Vazer Urnengemeinde 1974 genehmigt worden war.

11. In Lumbrein stirbt alt Regierungsrat Johann Sebastian Capaul im Alter von 90 Jah-
ren. Der Verstorbene gehörte der Bündner Regierung von 1935 bis 1941 an. Zuvor
war er Grossrat und auch Standespräsident. Massgeblich war er seinerzeit an der
Realisierung der Holzverzuckerungswerke Ems beteiligt, dessen Verwaltungsrat er
von 1941 bis 1976 angehörte. Er war auch bei der Gründung der Ovras Electricas
Frisal SA dabei, präsidierte dessen Verwaltungsrat von 1962 bis 1976 und war seit-
her dessen Ehrenpräsident.

12. Im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur spricht Graf von Stauffenberg, Bonn, über
«Europa 1980 – Bedrohung und Chancen». Stauffenberg ist der Sohn des sog. Hitler-
attentäters vom 20. Juli 1944 und Mitglied des Deutschen Bundestages.

15. In der Pfarrkirche Tomils führen der Kirchenchor Concordia Ausserdomleschg un-
ter der Leitung von Rico Caviezel und der Orchesterverein Thusis und Umgebung
unter der Leitung von Agnes Byland Werke von Bruhns, Praetorius, Schütz, Tele-
mann, Bach, Buxtehude, Händel und Krieger auf.

16. Heute und morgen tagt in Davos ein Internationales Symposium für Krankenschwe-
stern und Krankenpfleger. Es nehmen rund 1200 aus verschiedenen Ländern an den
Arbeiten teil, die unter der Leitung von Prof. Dr. med. Georg Hossli vom Institut für
Anästhesieschwestern und -Pfleger am Universitätsspital Zürich steht.

18. Durch den Rücktritt von Landammann Dr. Christian Jost muss in der Landschaft
Davos ein neuer Landammann gewählt werden. Es wird gewählt Dr. Luzius Schmid
mit 869 Stimmen. Auf Verschiedene entfallen 14 Stimmen.

19. Die Bürgergemeindeversammlung Klosters ernennt Hans Joos-Stiffler, alt Gemein-
deschreiber, Arnold Thut, Architekt, und Georg Clavuot (alt Lehrer) zu Ehrenbür-
gern.

Der Konzertverein Chur organisiert das 5. Abonnementskonzert mit dem Orchester
Pro Musica unter der Leitung von Ernst Schelle. Es interpretiert Werke von Rossini,
Boccherini, Strawinsky, Honegger und Schubert.

24. Seit dem 17. Mai wird ein Privatflugzeug vom Typ Piper, das in Samedan gestartet
war, vermisst. Österreichische Skitouristen finden das Flugzeug auf einer Höhe von
ca. 2500m auf einem Schneefeld im Val d'Agnel, nördlich vom Julierpass. Beide In-
sassen waren beim Absturz getötet worden.

25. Der Gemischte Chor und die Musikgesellschaft Andiastr haben gemeinsam eine Fahne gekauft. Die Fahnenweihe wird durch Pfarrer Maissen vorgenommen. Es folgt ein Volksfest mit Vorträgen einheimischer und eingeladener Vereine.
27. Der Grosse Rat tritt zu seiner Maisession zusammen. Sie wird eröffnet mit einer Ansprache von Regierungspräsident Tobias Kuoni. Als Standespräsident wird der bisherige Vizestandespräsident Piero Stanga, Roveredo, gewählt.
30. Wahltag im Grossen Rat. Als Regierungspräsident 1981 wird Dr. Donat Cadruvi, als Vizepräsident Dr. Reto Mengiardi, gewählt. Im Kantonsgericht wird als neuer Präsident Dr. Kaspar Laely gewählt, im Verwaltungsgericht in Nachfolge des zurücktretenden Dr. Wolf Seiler neu Dr. Andreas Kuoni.
30. Am 19. März wählte die Ligia Rumantscha/Lia Rumantscha Hans Caprez, Redaktor am Schweizerischen Beobachter, zum neuen Sekretär. In der Folge dieser Wahl ist scharfe Kritik laut geworden vor allem aus Kreisen der grössten romanischen Regionalgesellschaft «Romania». Nun verzichtet Hans Caprez auf den Antritt des Amtes.

Die Firma Frei & Sohn, Davos, ein alteingesessenes, weitherum bekanntes Lebensmittelgeschäft mit Kaffeerösterei, schliesst den Betrieb. Die Firma war am 1. Dezember 1896 durch Hermann Frei gegründet worden.
31. Der Schweizerische Protestantische Volksbund hält über das Wochenende seine Abgeordnetenversammlung in Maienfeld ab.

JUNI 1980

1. Aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Migros spendet sie, auf Vorschlag der beiden Filialen in Davos, der Eingliederungswerkstätte Davos Fr. 10 000.—, welche einem Baufonds für das geplante Dauerwohnheim zugewiesen werden.

Mit einem Fest wird der renovierte Turm von Sta. Maria von Selma im Calancatal eingeweiht. Die Renovationsarbeiten wurden 1978 begonnen. Dem Architekten, der seit 12 Jahren den Turm erforscht und die Pläne für die Restauration entworfen hat, wird das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde verliehen.
2. Das 20millionste Automobil durchfährt heute seit Eröffnung den San-Bernardino-Tunnel.

General der Panzertruppe a. D. Walther Wenck aus Deutschland hält im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung ein Referat über «Erfahrungen aus Krisenlagen im Kriege».

3. Das Comité National Suisse du Grand Prix des Guides Touristiques in Genf verleiht den ersten Preis in der Kategorie «Reiseliteratur» an Max Pfister, Redaktor an der Davoser Zeitung, für sein Buch «Das Tessin, Sonnenstube der Schweiz». Redaktor Pfister hat auch das Heimatbuch «Davos» im Verlag Paul Haupt verfasst.
4. In Chur wird die «Tele Rätia AG» gegründet. Der Grosse Rat hiess am 29. Mai eine Beteiligung gut. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb einer Fernseh- und Funk-Konzession von der PTT für die Versorgung der Interessenz in Graubünden mit ausländischen Fernsehprogrammen. Erster Präsident ist Leonhard Flepp, Bonaduz.
5. Die Regierung wählt Dr. Hans-Peter Hindemann zum neuen leitenden Arzt für Gynäkologie und Geburtshilfe am kant. Frauenspital Fontana in Chur, 1932, von Luzern, in Binningen. Der Gewählte verbrachte einen Teil seiner Jugend in Klosters und Davos. Das medizinische Studium schloss er 1962 an der med. Fakultät der Universität Basel ab. 1970 erfolgte seine Wahl zum Oberarzt der Frauenklinik der Universität Basel, wo er sich 1973 habilitierte. Seit 1976 ist Dr. Hindemann dort erster Oberarzt und stellvertretender Chefarzt.
6. Die Stimmberechtigten von Stierva beschliessen an ihrer Gemeindeversammlung u. a. im Zuge der Kirchenrenovation das ursprüngliche Dach der Kirche, das 1928 durch Blitzschlag beschädigt und durch eine Neukonstruktion ersetzt wurde, im ursprünglichen, barocken Stil wieder aufzubauen. Gleichzeitig soll das aus dem Jahre 1905 stammende Geläute durch vier neue Glocken ersetzt werden.

Für das im Hause «Casa Carniec» vorgesehene Regionalmuseum Surselva in Ilanz wird ein dreitägiges Volksfest durchgeführt, das vor allem auch auf die zu erhaltenden Kulturgüter der Surselva hinweisen will. Stiftungsratspräsident Dr. Donat Cadruvi, Regierungsrat, hält die Festansprache.

Während vier Tagen beraten 108 Delegierte aus 30 Ländern am 38. Kongress der Internationalen Eislauf-Union in Davos. Sie beschliessen u. a. die Einführung von Kurzbahnweltmeisterschaften und des kleinen Vierkampfes als Weltrekorddisziplinen.
7. Zum 100. Geburtstag von Gion Tumasch Caluori geben der Orchesterverein Domat/Ems unter Leitung von David Willi und das Kammerorchester Zürich-Affoltern unter der Leitung von Ferd. Lackner und unter Mitwirkung des Kathol. Kirchenchors Domat/Ems ein Jubiläumskonzert mit Werken von J.S. Bach, Haydn, Grieg, Lassus und Edin.

Die Gesellschaft für Volksmusik in der Schweiz hält in Chur ihre erste Generalversammlung ab.
8. Volksabstimmung. Teilrevision des kantonalen Einführungsgesetzes zum Schweiz. Zivilgesetzbuch, die im Kanton Graubünden eine neue Vormundschaftsordnung bringt, angenommen mit 14909 Ja gegen 4758 Nein. Nettokredit von Fr. 12,2 Mio. für den Neubau der Bündner Frauenschule in Chur, angenommen mit 13811 Ja ge-

gen 6893 Nein. In Chur werden drei Vorlagen angenommen: Revision des Zonenplanes und des Baugesetzes mit 3064 Ja gegen 1039 Nein, Beitritt der Stadt Chur zum Gemeindeverband Spitalregion Churer Rheintal mit 3784 Ja gegen 638 Nein, städtischer Baubeitrag von 10% der Baukosten, maximal aber 320 000.— Franken an den Bau einer neuzeitlichen Alterssiedlung mit 28 Wohnungen durch die private Christian Bener-Dalp-Stiftung mit 4205 Ja gegen 362 Nein. Knapp abgelehnt wird die «Gäuggeli-Initiative» mit 2036 Ja gegen 2450 Nein.

Den Beitritt zum Gemeindeverband Spitalregion Churer Rheintal beschliessen in Abstimmungen auch Arosa mit 221 gegen 24 Stimmen, Vaz/Obervaz mit 202 gegen 58 Stimmen, Flims mit 112 gegen 8 Stimmen, Igis mit 430 gegen 57 Stimmen und Domat/Ems mit 485 gegen 105 Stimmen.

In Davos beschliessen die Stimmbürger mit 1033 gegen 220 Stimmen den Kauf verschiedener Landparzellen auf «Matta» mit Nettokosten von 6,8 Mio. Franken. Damit wird das rund 121 000 m² umfassende Gelände, das heute als Golfplatz und zum Teil auch dem Langlauf dient, erhalten.

In Poschiavo wird mit 506 Ja gegen 470 Nein einem Beitrag von Fr. 100 000.— an die 1950 gegründete Stiftung «Museo Poschiavino» zugestimmt. Das Museo soll in das historische Palazzo Mengotti umziehen, das zur Zeit in Renovation steht.

9. Das Kurszentrum des Schweiz. Wirteverbandes im ehemaligen Schulhaus Davos/Laret, das schon einige Zeit in Betrieb steht, wird heute offiziell eröffnet.

10. Der Regierungsrat von Baselland wählt Dr. Reto Gaudenz, von Scuol/Schuls, in Biel zum Chefarzt der Geburtshilflich-gynäkologischen Klinik am Kantonsspital Liestal. Der Gewählte wurde 1941 in Männedorf geboren und wuchs in Stäfa auf.

11. Der Vorstand der Lia Rumantscha wählt Dr. Bernard Cathomas zum neuen Sekretär der rätoromanischen Dachvereinigung. Der Gewählte wurde 1946 in Breil/Brigels geboren. 1976 erwarb er das Primarlehrerpatent und unterrichtete anschliessend in Panix und Andiast. Nach Studien der Germanistik und Geschichte promovierte er an der Universität Zürich zum Dr. phil. Seit 1973 unterrichtet er am Lehrerseminar in Chur. Der Wahl ging ein heftiger Konflikt voraus, der mit der Niederlage des Amtes durch den zuvor gewählten protestantischen Hans Caprez endete.

Auf die Hauptagentur der Graubündner Kantonalbank in Brusio wird ein Raubüberfall ausgeführt. Zwei Italiener erbeuten dabei rund Fr. 170 000.— und entkommen über die Grenze am Monte Scala. Der Agenturleiter wird niedergeschlagen und gefesselt.

12. In Chur findet die traditionelle Maiensässfahrt statt, dieses Jahr beschlossen von einem kostümierten Umzug mit dem Thema «Märchen». Der letzte kostümierte Maiensässumzug fand 1977 statt.

13. Der Gemeinderat Chur wählt zum neuen Schuldirektor in Nachfolge des ins Rektorat des Abendtechnikums Chur berufenen Walter P. Mosimann neu Dr. Willi André Ribi. Der Gewählte ist in Chur aufgewachsen und beschloss sein Studium an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich 1974 mit dem Dr. phil. II. 1974–1977 war Dr. Ribi Lehrbeauftragter an der Australian National University in Canberra. Seit 1978 ist er Lehrbeauftragter an der Universität Tübingen.

14. An der Klinik für Dermatologie und Allergie wird eine bronzene Gedenktafel an den Landschaftsarzt und Kurortsbegründer von Davos, Dr. med. Alexander Spengler, enthüllt. Das Medaillon wurde von Ernst Ghenzi, Uznach, geschaffen.

Über das Wochenende tagt in Davos die 31. Generalversammlung des Schweiz. Brunnenmeister-Verbandes.

16. Nachfolger von Brigadier Christian Johannes Gilli, der die Grenzbrigade 12 seit 1. Januar 1977 kommandiert, wird per 1. Januar 1981 Oberst Gian-Peider Fenner unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier.

20. Die Gemeindeversammlungen von Lantsch/Lenz und Maladers beschliessen den Beitritt zum Spitalverband Spitalregion Churer Rheintal.

21. Dr. iur. Lisa Bener, Chur, wird in den Vorstand des Schweiz. Anwaltsverbandes gewählt und ist damit die erste Frau in diesem Gremium.

Über das Wochenende tagt in Davos die 92. Abgeordneten-Versammlung des Schweiz. Samariterbundes.

In Flims findet die Generalversammlung der Gesellschaft für Chemische Industrie statt, welche den Themen «Die kommenden Jahre: eine Herausforderung für die Schweizer Chemie» und «Das Risiko der Produkthaftpflicht in der Chemischen Industrie» gewidmet ist. Jean Egli, Männedorf, geboren und aufgewachsen in Graubünden und während 25 Jahren Direktor dieser Gesellschaft, wird zum Ehrenmitglied ernannt und Dr. Ch. Blocher, Delegierter des Verwaltungsrates der Emser Werke AG, wird neu in den Vorstand gewählt.

23. Die Jahresversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Davos beschliesst, das Geläute der Kirche St. Johann durch eine sechste Glocke zu ersetzen. 1965 wurde ein Glockenfonds gegründet, der heute rund Fr. 104 000.— aufweist. Es wird beschossen, diesen auf Fr. 140 000.— aufzustocken und die Glocke dann, anlässlich der 500-Jahr-Feier zum Bestehen des Turmes von St. Johann, im Turm zu installieren.

24. Die Vereinigung der Romantik-Hotels und Restaurants in der Schweiz, 1977 gegründet, hält ihre Generalversammlung in Chur ab.

In der Aula des Lehrerseminars Chur findet die Diplomfeier des Abendtechnikums Chur statt, die gleichzeitig auch im Rahmen des Rücktritts des bisherigen Rektors,

Otto Kreienbühl, steht, der dieser Bildungsstätte seit deren Gründung 1963 als Rektor vorstand. Sein Nachfolger ist Walter P. Mosimann, bisher Schuldirektor in Chur.

25. Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein stattet dem Kanton Graubünden einen offiziellen Besuch ab und erwidert damit den früheren Besuch der Bündner Regierung in Vaduz.

26. Das wissenschaftliche Studienzentrum «Forum Davos» führt ein Symposium durch unter dem Thema «Macht Arbeit krank? – und Freizeit?».

Die Sommerkonferenz der Generaldirektion der PTT findet in Chur statt. Sie steht im Zeichen des altersbedingten Rücktritts des Präsidenten der Generaldirektion, Markus Redli.

Auch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Peist genehmigen den Beitritt zum Gemeindeverband Spitalregion Bündner Rheintal.

28. Der Engadiner Kammerchor bietet «Die Schöpfung» von J. Haydn. Es wirkt mit das verstärkte Kammerorchester der Laudinella unter Leitung von H. Reimann, mit Charlotte Lehmann (Sopran), Beat Spörri (Tenor), Marc Stehle (Bass) und Edwin Nievergelt (Cembalo).

Zur Erinnerung an den 100. Geburtstag von Pater Alexander Lozza werden zwei Gedächtnis-Veranstaltungen, organisiert von der Uniung Rumantscha da Surmeir und der Heimatgemeinde des Dichters und Schriftstellers, Marmorera, durchgeführt. Am 28. wird in Salouf, wo Pater Lozza als Seelsorger während 30 Jahren wirkte, eine Feier abgehalten, und am 29. wird in Marmorera/Castigl, wenige Meter vom Geburtshaus entfernt, in einer Gedächtnisfeier ein Bronzerelief des Paters enthüllt. Das Relief ist ein Werk des in Romanshorn lebenden Stürviser Künstlers Ludwig Demarmels.

29. Die Reihe der Flimser Sommerkonzerte wird mit einem geistlichen Konzert eröffnet.

Über das Wochenende finden in Mesocco die Feiern aus Anlass des vor 500 Jahren erfolgten Eintrittes von Mesocco und Soazza in den Grauen Bund statt. Auf der Burg Mesocco wird das Freilichtspiel «Immagini del passato» von Gian Gianotti aufgeführt und im Juli mehrmals wiederholt. Während des Sommers wird auch eine Ausstellung über die Geschichte des Tales gezeigt.

Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-Antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBSL	Historisch-biografisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
PfA	Pfarrarchiv
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte

